

zum Entfernen von Beschichtungen

PRODUKT-BESCHREIBUNG

Interplus 634 ist ein wasserlösliches Einkomponentenprodukt zur Entfernung von Beschichtungsresten von Metalluntergründen.

Das Produkt kann nach dem CO₂-Evolution-Test gemäß OECD 301 B als rasch biologisch abbaubar bezeichnet werden.

ANWENDUNGS-BEREICH

Interplus 634 ist speziell zur Entfernung von fest haftenden Beschichtungsresten von Metalluntergründen vorgesehen, bevor diese mit einer zugelassenen Instandhaltungsbeschichtung neu beschichtet werden. Entfernt werden können Reste herkömmlicher Epoxidharz-, Polyurethan-, Alkydharz-, Acrylharz- und wasserlöslicher Beschichtungen.

Interplus 634 kann dort angewandt werden, wo herkömmliche Methoden der Untergrundvorbehandlung wie Reinigungsstrahlen, Höchstdruckwasserstrahlen oder der Einsatz motorisch angetriebener Werkzeuge aus betrieblichen oder Arbeits- und Umweltschutzgründen nicht in Frage kommen.

PRODUKT-INFORMATION INTERPLUS 634

Farbton	Blassblau
Glanzgrad	Entfällt
Festkörpervolumen	Entfällt
Empfohlene Trockenschichtdicke (DFT)	500 µm (20 Mil) Nassschichtdicke
Theoretische Ergiebigkeit	2 m ² /l (80 sq.ft/US gallon bei einer Nassschichtdicke von 500 µm (20 Mil))
Praktische Ergiebigkeit	Abhängig vom Applikationsverfahren bzw. Verlustfaktor
Applikationsmethode	Airless-Spritzen, Rolle, Pinsel
Trockenzeiten	Entfällt

SICHERHEITSDATEN

Flammpunkt	>100°C (212°F)	
Spezifisches Gewicht	1,01 kg/l (8,4 lb/gal)	
VOC	3.60 lb/gal (432 g/l) 392 g/kg Emissionen	EPA Methode 24 EU-Richtlinie über die Begrenzung von flüchtiger organischer Verbindungen (Richtlinie 1999/13/EG des Rates)

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Produkteigenschaften"

zum Entfernen von Beschichtungen

UNTERGRUND- VORBEHANDLUNG

Vor dem Auftrag von Interplus 634 lösen Rost und lose anhaftende Beschichtungsreste entfernen, damit das Produkt gut eindringen kann. Nicht zu behandelnde Flächen sind abzudecken und mit PE-Folie zu schützen. Zum Auffangen von Beschichtungsresten, Entferner und Spülwasser ist ein starkes Bodenblech zu verwenden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von International Protective Coatings.

Probeanwendung

Es wird sehr empfohlen, das Produkt stets an einem kleinen, charakteristischen Flächenausschnitt zu testen, um die optimale Schichtdicke für den Auftrag und die zur erfolgreichen Entfernung der Beschichtungsreste erforderliche Einwirkzeit zu ermitteln. Die Einwirkzeit hängt stark von der Art der vorhandenen Beschichtung und deren Zustand ab. Man kann jedoch davon ausgehen, dass diese Zeit im Allgemeinen zwischen 6 und 16 Stunden liegt. Das beim Entfernen der Rückstände aufgefangene Spülwasser ist von einem unabhängigen Labor zu analysieren, damit es nach den Umweltschutzvorschriften des jeweiligen Landes entsorgt werden kann.

Verarbeitungsbedingungen

Die optimale Arbeitstemperatur liegt zwischen 5 und 35° C (41-95° F). Das Produkt kann jedoch bis zu einer Temperatur von 0° C (32° F) als Minimum und 60° C (140° F) als Maximum eingesetzt werden.

Zur Erzielung bestmöglicher Ergebnisse empfiehlt es sich, den Arbeitsbereich durch entsprechende Abdeckung vor Wind, Regen und starker Sonneneinstrahlung zu schützen.

VERARBEITUNG

Mischung	Ein Aufrühren ist normalerweise nicht erforderlich. Haben sich die Bestandteile jedoch entmischt, dann ist das Produkt per Hand durchzurühren, damit wieder ein homogene Masse entsteht.	
Mischungsverhältnis	Entfällt	
Airless-Spritzen	Geeignet	Spritzgerät mit einer Düse von 0.53 bis 0.79 mm Durchmesser (21 bis 31 Tausendst.) verwenden und in einem Winkel von 65 bis 80° spritzen. Der Druck an der Spritzdüse sollte nicht über 105 kg/cm ² (1500 psi) liegen. Um eine gleichmäßige Schicht aufzubringen, sind keine hohen Drücke erforderlich. Siehe dazu Abschnitt "Produkteigenschaften".
Drucktopf-Verfahren	Nicht empfohlen	
Pinself	Empfohlen	Es kann ein typischer Wert von 250 µm (10,0 Mil) erzielt werden.
Rolle	Empfohlen	Es kann ein typischer Wert von 250 µm (10,0 Mil) erzielt werden.
Verdünnung	Nicht empfohlen	
Reiniger	Sauberes Wasser	
Arbeitsunterbrechung	Gebinde verschließen, um ein Austrocknen des Produkts zu verhindern.	
Reinigung	Ausrüstung unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Das gebrauchte Wasser entsprechend den geltenden Umweltschutzvorschriften entsorgen. Um die geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung einzuhalten, muss das gebrauchte Wasser eventuell neutralisiert und mit Wasser verdünnt werden. Verschüttetes/ausgelaufenes Wasser ist unter Beachtung der gleichen Grundsätze aufzunehmen und zu entsorgen.	
Rostentfernung	Vor dem Abspülen mit Wasser sind die Beschichtungsreste mit einem Spachtel aus Kunststoff (HDPE) oder Metall zu entfernen. Durch Hochdruckwasserstrahlen und/oder Dampfstrahlreiniger lassen sich die Rückstände schneller entfernen, und es kann Wasser gespart werden. Für große Flächen und zur Entfernung von Alkalisalzen von Stahluntergründen wird ein Druck über 2000 psi empfohlen. Gereinigte Flächen sind so rasch wie möglich neu zu beschichten, damit es nicht erneut zur Oxidation kommt.	

zum Entfernen von Beschichtungen

PRODUKTEIGEN - SCHAFTEN

Die maximale Schichtdicke einer Schicht lässt sich am besten durch Airless-Spritzen erzielen. Mit anderen Verarbeitungsmethoden ist die erforderliche Schichtdicke meist nicht erreichbar.

Der charakteristische Arbeitsdruck bei der Verarbeitung mittels Airless-Spritzen liegt bei etwa 105 kg/cm² (1500 psi). Bei diesem Druck erfolgen sowohl Zerstäubung als auch Filmbildung gleichmäßig. Zu hohe Drücke sind zu vermeiden, da dies zu schlechter Zerstäubung und Filmbildung und damit zu einer geringeren Wirksamkeit des Produkts führen kann.

Bei der Verarbeitung von Interplus 634 mit Pinsel oder Rolle können mehrere Schichten erforderlich sein, um die erforderliche Schichtdicke zu erzielen.

Wie gut Beschichtungsreste entfernt werden können, hängt von der Dicke und Gleichmäßigkeit der Interplus 634-Schicht ab. Beschichtungsreste in mehreren, dicken Schichten können eine wiederholte Anwendung erforderlich machen.

Vor einer großflächigen Anwendung empfiehlt es sich, Interplus 634 an einer Stelle zur Probe anzuwenden, um die Einwirkzeit und die Wirksamkeit des Produkts zu ermitteln.

Umliegende Kunststoff- und/oder Gummitteile sind abzudecken, um Schäden durch längere Einwirkung von Interplus 634 zu vermeiden.

Die mit Interplus 634 zu behandelnde Fläche muss trocken sein. Feuchte Oberflächen können das Eindringen des Produkts erschweren und die Einwirkzeit verlängern.

Beim Aufbringen von Interplus 634 in geschlossenen Räumen ist für eine ausreichende Be- und Entlüftung zu sorgen.

Behandelte Flächen, bei denen es durch warme Luftströmungen oder direkte Sonneneinstrahlung zur Austrocknung kommen kann, sind durch PE-Folie zu schützen.

Behandelte Flächen sind so rasch wie möglich neu zu beschichten, damit es nicht erneut zur Oxidation kommt.

Es ist stets darauf zu achten, dass Interplus 634 während der Lagerung nicht gefriert.

Hinweis: Die angegebenen VOC-Werte sind charakteristische Werte und dienen nur zur Orientierung. Schwankungen aufgrund von Farbtonunterschieden, normalen Fertigungstoleranzen und anderen Faktoren sind möglich.

TYPISCHER SYSTEMAUFBAU

Damit auf die behandelte Fläche problemlos eine zugelassene Instandhaltungsgrundierung appliziert werden kann, dürfen sich auf der Fläche keine Rückstände von Verunreinigungen befinden, und die Fläche muss gründlich abgewaschen und –gespült worden sein.

Die Oberfläche muss sauber und trocken sein, bevor sie mit einem zugelassenen Grundbeschichtungsstoff überarbeitet wird.

Folgende Grundbeschichtungsstoffe dürfen direkt auf mit Interplus 634 behandelte Oberflächen appliziert werden:

Intercure 202
Intergard 251
Interseal 670HS
Interzinc 52
Interzone 954

zum Entfernen von Beschichtungen

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Weitere Informationen über die in diesem Datenblatt verwendeten Industrienormen, Fachausdrücke und Abkürzungen finden Sie in den nachfolgenden Unterlagen, die Sie unter www.international-pc.com herunterladen können.

- Definitionen und Abkürzungen
- Untergrundvorbehandlung
- Applikation
- Theoretische und praktische Ergiebigkeit

Exemplare dieser technischen Hinweise sind auf Anfrage erhältlich.

SICHERHEITS - RATSCHLÄGE

Dieses Produkt ist nur zum Auftragen durch Fachpersonal in einem industriellen Umfeld gemäß den Informationen in diesem Datenblatt, im Material Safety Data Sheet (Material-Sicherheits-Datenblatt) und auf den Behältern vorgesehen und ist nicht ohne Einbeziehung der Material Safety Data Sheets (MSDS) zu benutzen, die International Protective Coatings den Kunden zur Verfügung stellt.

Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Applikation und dem Einsatz dieses Produktes sind gemäß den im Lande geltenden Normen, Vorschriften und Gesetzen zum Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz auszuführen.

Beim Schweißen oder Schneiden von Metall, das mit diesem Produkt beschichtet ist, werden Staub und Dämpfe freigesetzt, die den Einsatz einer persönlichen Schutzausrüstung erfordern und ein entsprechendes Abführen der Dämpfe ermöglichen.

Aus Gründen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes ist dieses Produkt nur im Originalgebinde zu verwenden.

Bei Fragen zur Eignung beim Einsatz dieses Produktes gibt International Protective Coatings weitere Auskunft.

GEBINDEGRÖSSE	Verpackungsgröße	
	Vol.	Gebinde
	20 Liter	20 Liter
	5 Liter	5 Liter
Bezgl. der Verfügbarkeit anderer Gebindegrößen rufen Sie uns bitte an.		
VERSANDGEWICHT	Verpackungsgröße	
	20 Liter	20.4 kg
	5 Liter	5.1 kg
UN-Nummer Ungefährlich		
LAGERUNG	Lagerstabilität	Mindestens 12 Monate bei 25°C (77°F). Danach ist eine erneute Kontrolle erforderlich. Trocken lagern und vor Sonneneinstrahlung, Wärme und Funkenbildung schützen. Stets darauf achten, dass das Produkt während der Lagerung nicht gefriert..

Wichtiger Hinweis

Dieses Datenblatt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Verwendung unseres Produktes für andere als die von uns hierin speziell empfohlenen Zwecke erfolgt auf Gefahr des Anwenders, sofern nicht vorher von uns die schriftliche Bestätigung über die Eignung dieses Produktes für den vorgesehenen Zweck eingeholt wurde. Alle unsere Angaben über dieses Produkt (in diesem Blatt oder anderweitig) erfolgen nach bestem Wissen. Da wir keine Kontrolle über Beschaffenheit und Zustand der zu bearbeitenden Fläche haben und viele Faktoren die Verarbeitung und Verwendung unseres Produktes beeinflussen können, übernehmen wir keinerlei Haftung (außer bis zu den Höchstgrenzen der gesetzlichen Haftung), für die Leistung unseres Produktes oder für Verluste oder Schäden, die aus der Verwendung dieses Produktes entstehen, sofern wir dies nicht vorher schriftlich getan haben. Wir lehnen hiermit jegliche Garantie oder Zusicherung ab, die uns ausdrücklich oder stillschweigend, gesetzlich oder anderweitig, übertragen werden könnte. Dies schließt jegliche stillschweigende Sachmängelhaftung oder Haftung für die Eignung für einen bestimmten Zweck ein, ist jedoch nicht darauf beschränkt. Alle Lieferungen und anwendungstechnische Beratung unterliegen unseren „Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen“. Bitte fordern Sie ein Exemplar dieser Bedingungen an und prüfen Sie diese genau. Die Angaben in diesem Blatt werden von Zeit zu Zeit auf den neuesten Stand der praktischen Erfahrung und Ergebnisse ständiger Entwicklungsarbeit in unserem Hause gebracht. Der Anwender muss vor der Verwendung unserer Produkte mit Hilfe des für ihn zuständigen Vertreters sicherstellen, dass das ihm vorliegende Datenblatt die neueste Ausgabe ist.

Dieses technische Datenblatt ist auch auf unserer Website unter www.international-marine.com oder www.international-pc.com verfügbar. Die vorliegende Fassung sollte mit der dortigen Fassung übereinstimmen. Weicht diese Fassung von der auf der Website veröffentlichten Fassung des Datenblatts ab, hat die Fassung auf der Website Vorrang.

Ausgabe: 05.02.2015

Copyright © AkzoNobel, 05.02.2015.

Alle in dieser Druckschrift genannten Produkte sind Marken der AkzoNobel-Unternehmensgruppe oder werden unter Lizenz hergestellt.

www.international-pc.com